

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Stadtentwicklung und Umweltschutz“ des Stadtteilbeirates Findorff am 20.01.2010 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: X/1/10

Anwesend waren:

Herr Stefan Bendrien
Frau Hille Brünjes
Frau Christine Cramm
Herr August Kötter
Frau Heidi Locke

An der Teilnahme waren verhindert:

Frau Eva Böller
Herr Peter Puls

Als Gäste konnten begrüßt werden:

Herr Niemann - Polizeirevier Findorff
Frau Mehlhop - Leiterin der Grundschule Admiralstraße
Herr Jacob - Initiative „Leben in Findorff“
Herr Glotz-Richter - SUBVE

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde genehmigt.

TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: X/10/09 vom 17.11.2009 sowie Nr.: X/11/09 14.12.2009

TOP 2: Anhörung Träger öffentlicher Belange
hier: Umgestaltung der Nebenanlagen auf der Ostseite der Admiralstraße zwischen Herbst- und Winterstraße

TOP 3: Car-Sharing-Station in Findorff
- Einrichtung eines neuen Standortes in der Admiralstraße

TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 5: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: **Genehmigung der Protokolle Nr.: X/10/09 vom 17.11.2009 sowie Nr.: X/11/09 14.12.2009**

Die o.a. Protokolle wurden genehmigt.

TOP 2: **Anhörung Träger öffentlicher Belange**
hier: Umgestaltung der Nebenanlagen auf der Ostseite der Admiralstraße zwischen Herbst- und Winterstraße

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Mehlhop, Leitung Grundschule Admiralstraße sowie Herrn Jacob, Initiative „Leben in Findorff“ und entschuldigte den geladenen Vertreter des ASV, Herrn Paul, der krankheitsbedingt an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann. Im Hause des ASV konnte keine Vertretungsregelung organisiert werden.

Der Fachausschussmitglieder entschlossen sich einvernehmlich, die Trägerbefassung heute im Rahmen der Bauausschusssitzung durchzuführen. Hierzu lagen die Anhörungsunterlagen nebst Plan (Plan sh. Anlage 1), ein Schreiben/Plan (Anlage 2) des ASV betr. der Umgestaltung der Nebenanlagen mit Radfahrstreifen auf der Fahrbahn/Vorschlag aus der AG Radverkehr sowie eine Stellungnahme des ADFC (Anlage 3) zum Thema vor. Weiter zitierte der Vorsitzende aus der E-Mail-Korrespondenz zw. ihm und Herrn Hamburger zum Thema ‚Radfahrführung Admiralstraße‘ vom heutigen Tag.

Nach eingehender Diskussion wurde nach Abstimmung (4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) folgendes beschlossen:

1. Die im Rahmen der Trägerbefassung vorgestellte Planung wird begrüßt. Insbesondere die Gestaltung der Nebenanlagen mit der Führung des Radweges zwischen Fußweg und Parkstreifen entspricht den Wünschen des Beirates.
2. Möglichkeiten einer Optimierung der Planung sieht der Beirat in der Verbreiterung des Fußweges zu Lasten des Sicherheitsstreifens.
3. Die Anzahl der Parkplätze und Bäume sollte erhöht werden (= Vorschlag der Initiative), zumal die rechte Überfahrt zur Schule entfallen kann (Frau Mehlhop bestätigte dies).
4. Im Zuge der Umgestaltung sollen zusätzliche Fahrradständer vorgesehen werden.

Es bestand Einigkeit darüber, dass diese Entscheidung zu Gunsten der vorgestellten Planung gleichzeitig eine Entscheidung gegen den Vorschlag aus der AG Radverkehr war.

Die an der Diskussion beteiligten Gäste schlossen sich der Beiratsauffassung an. Insbesondere das Polizeirevier Findorff unterstützt den Beirat in der Führung des Radweges ausdrücklich.

Der Vorsitzende verabschiedete Frau Mehlhop und bedankte sich für die Teilnahme an der Sitzung.

TOP 3: Car-Sharing-Station in Findorff
 - **Einrichtung eines neuen Standortes in der Admiralstraße**

Vor Einstieg in den Tagesordnungspunkt wurden seitens des Beirates keine Bedenken geäußert, dass Herr Jacob (Initiative „Leben in Findorff“) diesen Punkt ebenfalls mit begleitet.

Der Vorsitzende begrüßte anschließend Herrn Glotz-Richter (SUBVE).

Die vom Fachressortvertreter vorgestellten Alternativvorschläge (sh. Anlage 4 und 5) wurden eingehend diskutiert.

Das Gremium sprach sich nach Abstimmung einstimmig für die Einrichtung von maximal fünf Plätzen in der Admiralstraße im Bereich der Worpsweder Straße (Variante 2) aus. Im weiteren Verfahren soll jedoch geprüft werden, ob davon zunächst lediglich drei Plätze erstellt werden, da in der Admiralstraße und dem angrenzenden Quartier erheblicher Parkdruck herrscht. Die Aussage des Fachressortvertreeters, die im Umfeld bestehenden Fahrradständer zu ergänzen, wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Herr Niemann, Polizeirevier Findorff, warf ein, dass die im Bereich Worpsweder Straße vorgehaltenen zwei allgemeinen Behindertenparkplätze kaum genutzt werden und dadurch um einen Platz reduziert werden könnten.

Herr Glotz-Richter sagte zu, die Möglichkeit eines abgestuften Vorgehens zu prüfen und berichtete abschließend auf Nachfrage, dass die Umsetzung des Vorhabens für Frühjahr 2010 anvisiert wird.

Der Vorsitzende verabschiedete Herrn Glotz-Richter und Herrn Jacob und bedankte sich für die fachliche Begleitung der Sitzung.

TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Einrichtung einer Postfiliale in der Münchener Straße 74. Das Ortsamt hat hierzu z. Zt. keine weiteren Informationen (Lageplan sh. Anlage 6). Aus dem Ausschuss wurden u.a. der Standort (Randlage) und die überaus kleinen Räumlichkeiten kritisiert. Fraglich ist, wie der Paketversand funktionieren soll und ob die Paketstation/Jan-Reiners-Center bestehen bleibt. Im Rahmen des Bauantragsverfahrens sollte dann u.a. auf das Nichtvorhandensein von Kundenparkplätzen hingewiesen werden.
- Kanalbaumaßnahmen in Findorff. Betreffend der Kanalbaumaßnahmen in Findorff liegt ein neuer Zeitplan vor (sh. Anlage 7). Herr Piaskowski, Polizeirevier Findorff, hat die Angelegenheit eng begleitet, damit u.a. möglichst wenig Maßnahmen sich zeitlich überschneiden. Ob der Zeitplan aufgrund der Wetterlage eingehalten werden kann, ist fraglich. K.g.
- Schreiben der Bremer Entsorgungsbetriebe betr. Kanalprojekt EMK Augsburgsberger Straße. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Sept. 2010 beginnen und im April 2013 abgeschlossen sein (¹Nachfrage starten, ob Bauabschluss tatsächlich erst im April 2013 erfolgen soll).
- Schreiben der Hansewasser betr. Kanalbaumaßnahme Innsbrucker Straße. Geplant ist, Anfang Februar mit den Arbeiten zu beginnen. Für den Neubau wird die Innsbrucker Straße ab dem Kreuzungsbereich Hemmstraße bis auf Höhe Haus Nr. 126 voll gesperrt. Der Anliegerverkehr etc. wird für die Dauer der Bauarbeiten über die Brixener Straße umgeleitet. K.g.

¹Recherche hat ergeben, dass aufgrund der erforderlichen Grundwasserabsenkung die Baumaßnahme im vegetationsarmen Zeitraum ausgeführt werden muss. Daher wird die Maßnahme in drei Bauabschnitten ausgeführt und auf drei Jahre aufgeteilt. 1. BA 09.2010 bis 04.2011, 2. BA 09.2011 bis 04.2012, 3. BA 09.2012 bis 04.2013. Begonnen wird die Baumaßnahme mit dem 1. BA ab dem Utbremer Ring.

- Verkehrskonzept Bürgerweide (= kurz vor Abschluss). Die Arbeitsgruppe hat am 17.12.2009 getagt. Mit Herrn Abramowski (SUBVE) wurde vereinbart, dass er im Rahmen einer der nächsten Bauausschusssitzungen über den aktuellen Sachstand berichtet. K.g.
- Eine Aussprache über die Rechtslage bzgl. der Räumspflicht von Schnee und Eis auf Geh- und Radwegen vor öffentlichen Gebäuden und auf öffentlichem Grund wurde geführt. Anfragen können an Frau Dr. Küker, Saubere Stadt, Tel.: 361 9298, gestellt werden.
- Bunker Neukirchstraße (Markt). Herr Mielke, Eigentümer der Bunkeranlagen, möchte mit dem Beirat gerne betr. des Marktbunkers ein Gespräch führen und veränderte Nutzungskonzepte für den Bunker vorstellen (Herr Mielke findet nicht die passenden Nutzer für das geplante Cafe, die Büroräume etc.). Absprache: Evtl. 16. Februar (die Sitzung beginnt um 17.30 Uhr, MLG, anschließend besteht die Gelegenheit, die Veranstaltung der Polizei - ebenfalls MLG, ab 19.30 Uhr - z. T. veränderte Revieröffnungszeiten etc. zu besuchen).
- Unfallkasse der Freien Hansestadt Bremen, ehem. Walsroder Straße 12-14. Bei dem Erwerber des Grundstücks handelt es sich um den Architekten Lüder Kastens, Hemelinger Straße 16/18. Die künftige Nutzung des Gebäudes ist dem Ortsamt nicht bekannt. K.g.
- Austausch Gehäusekasten der Kabel Deutschland GmbH, hier: Hemmstraße 244/Mittelwiese: K.g.
- Schreiben des ASV betr. Eickedorfer Straße, hier: Anordnung Arztparkplatz. K.g.
- Schreiben des SUBVE betr. Gestattung von Maßnahmen gemäß § 6 der Bremischen Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Gustav-Deetjen-Allee 2-6, 1 Linde (Ausgleichspflanzungen müssen erfolgen). K.g.
- Wegeverbindung von Gustav-Heinemann-Straße/Esslinger Straße über den Spielplatz Richtung Weidedamm III/fehlende Beleuchtung. Nach Prüfung vor Ort wird seitens des ASV die Installation von zusätzlicher Beleuchtung abgelehnt. K.g.

Verschiedenes

- Frau Cramm beanstandete, dass die für Findorffer wichtige Radwegeverbindung entlang der Straße Am Weidedamm zw. Utbremer Ring und Eickedorfer Straße nicht von Schnee und Eis geräumt ist. Diese Strecke (u.a. Schulweg) wird sehr stark angenommen und führt auf direktem Wege in Richtung Innenstadt. Die Befahrbarkeit des Radweges muss hergestellt werden.
Das Ortsamt wurde gebeten, ein entsprechendes Schreiben an die Fachbehörde zu richten.
- Herr Kötter informierte anhand von Fotomaterial darüber, dass das Fleet überläuft (= positiv für die Regeneration des Gewässers) sowie dass die Stausickersmulden ihrer Funktion nachkommen (Wasser befindet sich in den Mulden). Weiter bat er das Ortsamt, sich nach dem Verbleib/Wiederaufstellung der Bank + Mülleimer an der Annette-Kolb-Straße zw. 23g – 25/Nähe Parkplatz/Garagen zu erkundigen.
- Frau Brünjes erwähnte, dass die StVO Novelle 2009 (hier Passus: Insbesondere auf Vorfahrtsstraßen mit starkem Kraftfahrzeugverkehr – in der Regel ab 1000 Kfz/h - kommt eine Radwegebenutzungspflicht in Frage.) im Widerspruch zu den Aussagen der Fachbehörde betr. der bis dato nicht erfolgten Sanierung des Radweges in der Hemmstraße (oberer Teil) steht.
Auf Vorschlag des Vorsitzenden soll hier zunächst die Reaktion der Fachbehörde zum erneut gestellten Antrag des Beirates (sh. Protokoll öffentliche Sitzung vom 16.12.09) betr. der geforderten Sanierung des Radweges abgewartet werden.

TOP 5: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

- Am Weidedamm, Neubau 1-Feld-Sporthalle und Mobilbauersatz an der Grundschule Am Weidedamm: K.g. (öffentliche Vorstellung der Angelegenheit erfolgt im Rahmen der nächsten Beiratssitzung am 10.02.2010).
- GAA, Umbau MHKW Bremen, Oken 2: Der Vorsitzende berichtete, dass lt. Auskunft der Gewerbeaufsicht eine leistungsstarke Turbine eingebaut wird. Die Gewerbeaufsicht wird verlangen, dass der bereits eingeschaltete Schallgutachter vom TÜV auch während der Bauphase das Vorhaben begleitet, damit geeignete Schallschutzmaßnahmen von vornherein durchgeführt werden. Absprache: Der Beirat schließt sich dem an und geht davon aus, dass die entsprechenden Auflagen von den Genehmigungsbehörden erteilt werden.
- Hemmstraße 246, Errichtung eines wintergartenähnlichen Vorraumes als Raucherraum (Gaststättenerweiterung): Der Beirat schließt sich der ablehnenden Stellungnahme des SUBVE an (der Vorsitzende wird dem Antragsteller den Vorschlag des Beirates, nämlich einen kleinen wintergartenähnlichen Anbau neben dem Eingangsbereich zu errichten, übermitteln).
- Zwickauer Straße 34, Nutzungsänderung, Umbau und Aufstockung Bunker F 7: K.g. Nachbarliche Belange sind zu berücksichtigen.
- Schweinfurter Weg 27, Errichtung einer Außentreppe: K.g. Nachbarliche Belange sind zu berücksichtigen.

Vorsitzender:

Sprecherin:

Protokollantin:

- Bischoff -

- Brünjes -

- Rohlf's –

Anlagen